

Protokoll Tagung der Technischen Kommission

Zeit: 03. November 2012, 10:00 bis 15:00 Uhr

Ort: Bürgerhaus Erfurt-Möbisburg

Anwesend: 12 Landesverbände (siehe Anwesenheitsliste)

1. Begrüßung und Abstimmung zur Tagesordnung durch den VP Leistungssport Bernd Hegele

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen

2. Neues von der FIG – Code of Points 2013 – 2016 / Tables of Difficulty

Frank Böhm ist in das Acro-TC der FIG gewählt worden.

Problematik Aktiven Sprecherin Sabrina Hegele muss von der FIG geklärt werden.

a) Änderungen beim CoP

Eine zusätzliche Altersklasse (wie in Deutschland 2012 schon praktiziert) Junioren 2 wird eingeführt.

Somit haben wir international AG 11 – 16 Jahre, Junioren (1) 12 – 18 Jahre,

Junioren (2) 13 – 19 Jahre und Senioren ab 15 Jahre

Bei den Senioren werden die Individuellen Elemente nicht zu den Grundanforderungen gezählt, können aber mit bis zu 6 Elementen in die Schwierigkeit hinein gezählt werden.

In den anderen Bereichen bleibt es wie gehabt.

In der Artistiknote werden die Wertungskriterien von 38 auf 21 reduziert.

Die Tables of Difficulty wurden neu gestaltet stark komprimiert, so dass weniger als die Hälfte im Umfang übrig bleibt. Weiterbildungslehrgänge sollen bei der Handhabung helfen.

Die sogenannte „Tippipyramide“ wird von Wert reduziert.

Es werden Web-Anwendungen erarbeitet, die käuflich erworben werden können.

b) Diskussion zu Informationsproblemen

Diese werden oft überbewertet.

Die Gültigkeit des CoP wird ab 01.01.2013 sein, aber in der FIG-Tagung mit den Kampfrichtern im Januar könnten sich noch Korrekturen ergeben.

3. Kampfrichterausbildung

Im DSAB wurden im letzten Jahr 36 neue Kampfrichter ausgebildet. Damit hat sich hier die Lage entspannt. Probleme treten bei der Anzahl der internationalen Kampfrichter auf, da Frank Stoll im nächsten Jahr zurücktritt und zwei weitere Kari`s in internationalen Gremien sind.

Somit fehlen dem DSAB hier Kampfrichter. Es werden kompetente Nachrücker gesucht.

Dezentrale Weiterbildungstermine stehen für das nächste Jahr im Bereich Ost und Süd fest. Für den Norden muss ein neuer Termin gefunden werden, da es eine Überschneidung gibt.

Weiterbildung Ost 08. – 10.03.2013 in der Sportschule Bad Blankenburg/Thüringen

Weiterbildung Süd 06. – 08.09.2013 in Aalen

Hinweis vom Lehrreferenten Werner Kasper: Es zählt grundsätzlich das Jahr der Weiterbildung (Trainer und Kampfrichter) und nicht das direkte Datum.

Nach einem Beschluss der letzten Präsidiumstagung wird die Ausbildung der Kampfrichter organisatorisch dem Lehrwesen unterstellt und die Trainer-C-Ausbildung beinhaltet die Ausbildung zum Kampfrichter Stufe 7 (separate Ausbildungen für Kampfrichter können trotzdem stattfinden). Für die Inhalte werden weiterhin die Spezialisten zuständig sein.

4. Wettkampfordnung

Lebhafte Diskussion zum Umfang der DM und wie kann effektivere Gestaltung erfolgen.

Ergebnisse nach entsprechender Abstimmung:

Wettkampftage bleiben so bei 2 Tagen

Einturnen auf der Wettkampffläche wird auf bestimmte Zeitfenster reduziert (Choreografiedurchläufe sind nicht gestattet). Zwischen den Riegen findet kein Einturnen mehr statt. Der Vorbereitungsbereich sollte mindestens eine gefederte Bahn entsprechend dem Wettkampfboden enthalten, besser wäre eine 2. Bodenfläche.

Die Kombiübung wird von allen Altersklassen (außer Schüler) nur noch von den ersten 8 bzw. 6 (je nach Teilnehmerzahl entsprechend dem CoP für die Junioren) als Finale durchgeführt.

Podest wird in die Mannschaftsmeisterschaften integriert:

DMM Jugend plus Podest Schüler und Jugend

DMM Senioren Podest Junioren und Senioren

Somit finden zum Deutschen Turnfest (obwohl schon integriert) keine Podestwettbewerbe statt.

Änderungen zu den Übungszeichnungen müssen per E-Mail 3 Tage vor dem Wettkampf an den DJ übermittelt werden. Die Regelung für maximal 2 Elemente bleibt erhalten.

Diesen Regelungen wurde einstimmig zugestimmt.

Für die Altersgruppe 10 – 16 Jahre wird die Kombiübung dem der Junioren 1 angeglichen mit maximal 80 Value. Es dürfen alle Elemente aus der ersten und zweiten Übung ohne Einschränkung wiederholt werden. Die Werte sind ausschließlich dem Tables of Difficulty zu entnehmen.

Dieser Regelung wurde bei zwei Gegenstimmen zugestimmt.

5. Bundeskader – Dopingprävention – Sportärztliche Betreuung Kaderathleten – Meldeverfahren

Für den DSAB respektive NADA gelten die beiden Testbereiche Allgemeiner Testpool (ATP) und Nationaler Testpool (NTP). Die „were abouts“ (Aufenthaltsmeldung) der A-Kader Athleten wird von diesen direkt online in ADAMS eingegeben und funktioniert in der Regel.

Probleme gibt es im Bereich ATP, wo ein persönlicher Trainingsplan vorgelegt werden muss.

Weniger als 30 % übermitteln diesen Trainingsplan an die NADA. Hier muss mehr Sorgfalt und Kontrolle der Heimverantwortlichen erfolgen.

Die Sportmedizinische Untersuchung muss jährlich einmal erfolgen. Die Meldung an die zuständigen Sportmedizinischen Stellen übernimmt für die Bundeskader (C, B, A) ab 2013 der DSAB nachdem bis jetzt lediglich zwei Landesverbände ihre Kaderathleten zur sportärztlichen Untersuchung gemeldet haben.

Keine sportmedizinische Untersuchung kann Konsequenzen nach sich ziehen.

Die Bundeskaderliste wird im November fertiggestellt. In Zukunft werden die Vereine für die DSAB-Seite Zugangscodes erhalten, damit sie die Daten ihrer Athleten überprüfen und Änderungen einpflegen können.

Dieser Prozess ist noch in Arbeit bei der Erneuerung der Homepage des DSAB.

6. Anträge

Es liegen Anträge zur Änderung im WENA-Programm vor. Dazu wird eine Arbeitsgruppe gebildet. Sie setzt sich zusammen aus:

Heidemarie Schubert

Albert Jung

Rudi Adam

Werner Hassepaß

Vitcho Kolev

Bernd Hegele

Sie hat die Aufgabe bis zum Ende des Jahres ansprechende Ergebnisse zu liefern.

Dazu dienen von Bernd Hegele einberufene Telefonkonferenzen.

7. Verschiedenes

Die Deutschen Meisterschaften finden innerhalb des Internationalen Deutschen Turnfestes am 19. / 20. Mai 2013 in Viernheim in der Waldsporthalle statt. Zugelassen sind zwei Altersklasse: Junioren 1 und Senioren. Meldeschluss ist der 31 März 2013.

Zum Finale starten nur die zahlenmäßig hohen Startergruppen um die Siegerpodeste entsprechend zu füllen.

Nach dem Finale zeigen die Sieger aus den Bereichen mit Einzelstarter und geringer Startzahl ihre Übung noch einmal als Show der Meister.

Alle Informationen sind unter www.turnfest.de zu finden.

Für das nächste Trainings-Camp mit Hilfe des DFJW hat Riesa seine Unterstützung zugesagt.

Es wird im zweiten Teil des August 2013 stattfinden. Zur Gemeinschaftstagung vom 07. -09.

November 2013 wird mit den Franzosen eine Übereinkunft gefunden.

Diskussionsbeiträge

Gewünscht wurde eine bessere Anerkennung von im Ausland erworbenen Trainerdiplomen.

Warum gibt es da keine Lizenz?

Gewünscht wurde eine bessere Transparenz bei Kaderlehrgängen in Pfungstadt.

Gewünscht wurde eine bessere Kompromissfähigkeit zum WENA-Programm bzw. NKL-Programm.

Zu den kritischen Anmerkungen zur jetzigen DSAB-Seite wurde mitgeteilt, dass diese noch in Arbeit ist und noch nicht alles fertig ist. Der Prozess der Umgestaltung hat erst letzte Woche begonnen. Die Vereine bekommen einen Zugangscod mit dem sie ihre Daten selbst einpflegen können. So wird eine Aktualisierung nach und nach verbessert.

In Zukunft soll auch die Wettkampfmeldung über diese Seite laufen.

Datenrechtlich gibt es keine Bedenken.

Gez. Bernd Hegele
Vizepräsident Leistungssport

Werner Hassepaß
Protokollführer